

SZENE 36 • NUMMER 7

Hoy no puedo ir

Montag in der Festwoche. Dein Kopf tut weh, dein Hals tut weh, dir ist gleichzeitig heiß und kalt. Du rufst Tomás an. Dafür hat er eine Liste: „1. Tee. 2. Bett. 3. Keine Katzen im Bett. 4. Den Arzt anrufen.“

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b, 2b

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1a, 2a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1a, 2b

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE:

Quédese en casa. Le hago una lista., Tomás dice: nada de gatos en la cama.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 42315

Wörter: Hoy no puedo ir

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1b, 2a, 3c, 4b, 5c, 6b

W2) DIE WÖRTER IM ZUSAMMENHANG VERWENDEN: 1: fiebre, 1: oficina, 1: garganta

W3) THE NEIGHBOURS IN A SMALL COMIC: 1: tal, 2: garganta, 3: sopa, 4: ti

W4) BEDEUTUNGEN VERBINDEN: 1b, 2c, 3d, 4a

Grammatik: Me duele la cabeza

GRAMMATIK

G1) DIE PASSENDE FORM FÜR DIE AUSSAGE WÄHLEN: 1a, 2a, 3a, 4c

G2) EINEN NÜTZLICHEN DIALOG ERGÄNZEN: 1: la, 1: duelen, 1: fiebre

G3) SETZE DIE AUSSAGE ZUSAMMEN: Hoy no puedo ir al trabajo., ¿Qué te duele?, Me duelen la cabeza y la garganta.

G4) WAS HILFT IN DIESER SITUATION?: 1c

G5) DIE AUSSAGE MIT IHRER BEDEUTUNG VERBINDEN: 1a, 2b, 3c

Übersetzung

- Mein Kopf... Mein Hals... Alles tut weh.
- Mir ist heiß, dann kalt. Mir geht es furchtbar.
- Wo ist mein Handy? Ich muss im Büro anrufen.

Viertel vor neun. Tomás steht im Büro, das Telefon am Ohr, und schaut auf die Uhr.

■ Guten Morgen, Tomás. Hier ist Lena Becker.

○ Viertel vor neun. Wo bleiben Sie?

■ Ich bin krank. Ich kann heute nicht kommen.

○ Oje. Wie geht es Ihnen?

■ Schlecht. Mein Kopf und mein Hals tun weh. Vielleicht habe ich Fieber.

○ Bleiben Sie zu Hause. Ich mache Ihnen eine Liste.

○ Eins: Tee. Zwei: Bett. Drei: keine Katzen im Bett.

■ Keine Katzen? Wieso denn?

○ Wegen der Haare! Niemand möchte Haare im Hals haben.

○ Vier: im Gesundheitszentrum anrufen.

■ Danke. Und die Arbeit?

○ Heute keine Arbeit und keine E-Mails. Ich kümmere mich darum.

○ Rufen Sie mich morgen um neun an. Genau um neun.

■ Gut. Um neun. Danke, Tomás.

Du schaust nach unten. Michi liegt quer über deinen Füßen.

- Michi? Was machst du in meinem Bett?
- Tomás sagt: keine Katzen im Bett.
- Aber du bist so warm...
- Gut. Bleib. Nur heute!

Du schaust auf deine Füße: Michi liegt darauf. Er darf bleiben, aber nur heute. Du machst die Augen zu und fühlst dich ein bisschen besser.